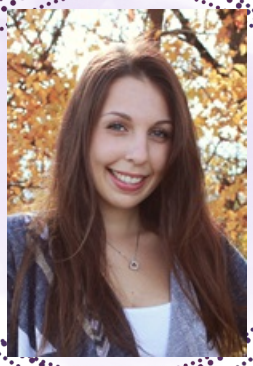
DaZ Newsletter

- November 2021 -

Wer sind wir?



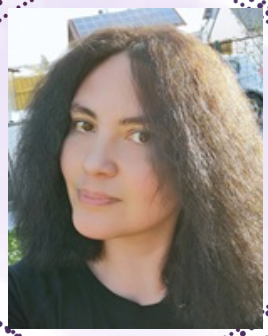
Tamara Roider
Beraterin Migration DGF/LA
Grundschule
tamararoider.grundschule@gmx.de

Wir sind Ihr Ansprechpartner bei Fragen rund um das Thema Migration.

In unserem Newsletter möchten wir Ihnen sinnvolle praktische & theoretische Infos in übersichtlicher Form darbieten.

Bei Nachfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne per E-Mail zur Verfügung!

Weitere Infos finden Sie auf folgender Seite: https://schalandshut.de/migration/



Areliz Damböck
Beraterin Migration DGF/LA
Mittelschule
arelizp@aol.com

DaZ - Was ist das?

DaZ ist die Abkürzung für Deutsch als Zweitsprache. Kinder mit Deutsch als Zweitsprache haben eine andere Muttersprache und besitzen oft nur geringe bis gar keine Deutschkenntnisse.
Sie stehen im Regelunterricht vor der Herausforderung neben der Zweitsprache, in der Zweitsprache lernen zu müssen. Außerdem sind sie häufig von anderen Werten und Kulturen geprägt.
Ziel des DaZ-Unterrichts ist in Anbetracht der Herausforderungen die Sprachbildung sowie die Vermittlung von Grundwerten der Gesellschaft und von interkulturellen Kompetenzen.

Sprache ist als Schlüssel zur Persönlichkeitsbildung, als Schlüssel zur Teilhabe an der Gesellschaft und vor allem als Schlüssel zur Bildung zu verstehen.

Hilfreiche Apps für DaZ-Lerner

Fun Easy Learn
- Alphabet lernen
- Wortschatz und Sätze zu verschiedenen Themenbereichen lernen

Deutsch für Flüchtlingskinder
- Deutsch, Englisch, Arabisch
- Wortschatz und Sätze zu verschiedenen Themenbereichen lernen

Deutsche Verben
- Konjugation und Zeitformen üben
- Definition/Bedeutung von Verben nachschlagen
- Übersetzung von Verben in verschiedene Sprachen

Herausforderung Elternarbeit

Die Elternarbeit stellt in Anbetracht des Deutschen als Zweitsprache oftmals eine Herausforderung dar, weshalb wir Ihnen nachfolgend einige wichtige Infos dazu zukommen lassen möchten:
Lehrkräfte sind nicht verpflichtet Elternbriefe in einer anderen Sprache zur Verfügung zu stellen. Um wichtige Informationen aber trotzdem an nichtdeutsche Eltern weitergeben zu können ist es oft sinnvoll einen Übersetzer oder eine Übersetzerin zu engagieren. Sind im familiären Bereich keine Übersetzer zu finden, gibt es verschiedene Ämter die Dolmetscher und Dolmetscherinnen vermitteln. An welche Stelle man sich wenden muss ist ortsabhängig. Für die Region Landshut ist diesbezüglich folgende Seite relevant:
https://www.landshut.de/leben/migration-integration/migration-integration-flucht-asyl/sprachmittlerdienst
Sollten Sie hier nicht fündig werden, unterstützen wir Sie bei der Suche selbstverständlich gerne.

Empfehlungen im Bereich Elternarbeit:

- *CD-Rom: Die wichtigsten Elternbriefe in neun Sprachen für die Grundschule in Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi, Kurdisch, Türkisch, Russisch, Albanisch und Serbisch. Cornelsen Verlag.*
- *Heiligensetzer, Christina: Bildvorlagen für multikulturelle Elterngespräche. Visualisierte Verständigungshilfen mit Textbausteinen in Türkisch, Arabisch, Russisch und Rumänisch. 1. - 4. Klassen. Persen Verlag.*
- *https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/orientierungshilfe-schule-und-zuwanderung/materialpaket/materialien-fuer-lehrkraefte/elternbriefe/elternbriefe-in-mehreren-sprachen.html*
- *https://www.wien.gv.at/menschen/integration/pdf/schul-abc.pdf*
- *http://www.medi-bild.de/pdf/kinder-tip/kita/KitaTip_BlickInsBuch.pdf*

Sprachpaten als Unterstützer

Um den Kindern mit Deutsch als Zweitsprache das Ankommen in der Schule zu erleichtern, können ihnen sogenannte Sprachpaten zur Verfügung gestellt werden. Dieses „Amt" können sowohl Schüler aus der Klasse des DaZ-Kindes oder Schüler aus höheren Jahrgangsstufen übernehmen. Dabei ist es nicht zwingend erforderlich, dass diese die Sprache des nichtdeutschen Kindes beherrschen. Viel mehr soll durch verschiedene gemeinsame Aktivitäten eine gewisse Vertrautheit hergestellt und die deutsche Sprache näher gebracht werden. Mögliche sinnvolle Aktivitäten sind dahingehend zum Beispiel das *Vorlesen von Bilderbüchern*, die *Begehung des Schulhauses* oder das *Spielen von dem Wortschatz förderlichen Spielen* (siehe z.B. Spielfelder für DaZ von Ideenreise). Die Sprachpaten sind gewissermaßen als „Ort der Sicherheit" für die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache zu verstehen.